

Wahlprüfsteine für die Kommunalwahl 14.03.2021

Live in Hessen ist ein Landesnetzwerk für alle Clubs, Livespielstätten und Festivals in Hessen, zur Stärkung, Erhalt und Ausbau der vorhandenen Kreativunternehmen sowie ihrer Künstler*Innen und Musiker*Innen. Um die vielfältige Kulturlandschaft in Hessen zu erhalten und fördern setzt sich das Netzwerk für eine Verbesserung der kulturpolitischen Rahmenstrukturen ein.

Zu den Kommunalwahlen in Hessen befragen wir mit unseren Wahlprüfsteinen die Kandidat*innen in den jeweiligen Wahlkreisen.

Open-Air Ausweichflächen für Veranstaltungen

Der kulturelle Neustart wird weiterhin nur unter besonderen Auflagen und Maßnahmen möglich sein. Ein wesentlicher Bestandteil für eine sichere Veranstaltung ist die Zirkulation von frischer Luft in den Räumlichkeiten. Doch in vielen Veranstaltungsorten kann diese nicht gewährleistet werden. Daher sollen mit Blick auf die steigenden Temperaturen im Frühling so viele Veranstaltungen wie möglich im Freien stattfinden. Dazu werden Flächen benötigt die oftmals vorhanden sind, aber nicht zur Verfügung stehen. Wir möchten diese für die kulturelle Nutzung erschließen.

Unsere Frage: *Sehen Sie hierfür in Ihrem Wahlkreis mögliche Flächen und können wir mit Ihrer Unterstützung rechnen?*

Ihre Antwort:

Ja.

Durch die Umsetzung der Kultursommertärten im vergangenen Jahr haben wir kurzfristig auf die Bedürfnisse und Wünsche der Clubbetreiber reagiert. Diese wollen wir auch im kommenden Sommer wieder umsetzen und die Erfahrungen des letzten Sommers nutzen, um bei dem Angebot noch besser auf die Clubbetreiber eingehen zu können. Darüber hinaus wollen wir prüfen, inwiefern es weitere Möglichkeiten gibt, Kultur auf die Straße und in die Stadtteile zu bringen.

Kommunale Förderung

Eine kulturelle Veranstaltung unter Corona-Auflagen durchzuführen, die sich am Ende rechnet, ist nahezu unmöglich. Daher stellt sich in Ihrem Wahlkreis die Frage:

Haben wir mit Ihnen ein Ansprechpartner zum Thema kommunale Förderung für die lokale Kultur?

Ihre Antwort:

Ja.

Wir begreifen Kulturförderung als Pflichtaufgabe von Kommune, Land und Bund und setzen uns dafür ein, dass sich Förderungen an der Vielfalt der Frankfurter Kulturszene orientiert. Wir wollen im Rahmen eines Kulturentwicklungsplans dafür sorgen, Förderstrukturen zugänglich für die Kulturschaffenden, unabhängig von politischen Einflüssen und transparent zu gestalten. In die Erarbeitung dieses Kulturentwicklungsplans werden wir alle Akteur*innen einbinden.

Lärmschutzbedingungen

Open-Air Veranstaltungen bedeuten Musik und Geräusche für viele Ohren - auch außerhalb des Veranstaltungsorts. In diesen Zeiten wollen wir für eine Lockerung der strengen Lärmschutzbedingungen werben, um möglichst viel Kultur anbieten zu können.

Sind Sie für uns ansprechbar um gemeinsam eine Lösung zu finden?

Ihre Antwort:

Ja.

Allerdings müssen wir auch in Zeiten der Pandemie die verschiedenen Interessen gegeneinander abwägen – und natürlich sind nicht alle einschlägigen Regelungen im kommunalen Zugriff.

ÖPNV

Im ländlichen Raum benötigen wir den ÖPNV zur An- und Abreise. Praktisch und attraktiv ist eine Koppelung von Eintritt- und Fahrkarte.

Können wir mit Ihnen als Fürsprecher in dieser Angelegenheit rechnen?

Ihre Antwort:

Ja.

Wir setzen auf eine Verkehrswende hin zu mehr ÖPNV und einer autoärmeren Stadt. Dies gilt natürlich auch für den ländlichen Raum. Kombinierte Eintritts- und Fahrkarten unterstützen dieses Konzept und wir setzen uns gerne dafür ein. Innerhalb Frankfurts werden kombinierte Tickets bereits häufig genutzt - hierzu treffen die Veranstalter oder Spielstätten Vereinbarungen mit den örtlichen Verkehrsbetrieben. Wir unterstützen Spielstätten und Veranstalter gerne, die ebenfalls eine Umsetzung anstreben.